



Infoblatt Ambrosia

Schaden

Nebst den wirtschaftlichen Schäden in der Landwirtschaft, lösen die Pollen der Ambrosia bei einigen Menschen Allergien und Asthmaanfälle aus.

Verbreitung

Das aufrechte Traubenkraut (*Ambrosia artemisiifolia*) ist eine sehr widerstandsfähige Pflanze. Sie liebt offene Böden wie Ruderalflächen, Kiesgruben oder abgemähte Stoppelfelder ohne grosse Konkurrenzpflanzen. Eine im April gekeimte Pflanze entwickelt bis im Herbst ca. 30'000 Samen. Wird die Ambrosia nur abgemäht, treiben ihre Wurzeln neu aus. Auch Herbizide haben nur eine geringe Wirkung. Die Samen im Boden bleiben bis zu 40 Jahren keimfähig.

Die Ambrosia-Samen werden häufig im Vogelfutter eingemischt und keimen im Frühling unter den Futterstellen auf. Auch Humus- und Kiestransporte tragen zur Verbreitung bei. Der meist rötliche Stängel ist behaart, robust und verzweigt sich stark. Die Blütenstände entwickeln sich im Juli bis August. Die männlichen grüngelblichen Blüten bilden am Ende des Triebes eine ährenartige Traube. Häufig wird sie mit dem weissen Gänsefuss verwechselt.



Erkennen

Die Ambrosia kann je nach Umfeld zwischen 30 und 150 cm gross werden. Die Blätter sind stark eingeschnitten (doppelt fiederteilig gestielt).

Meldepflicht

Gemäss der Pflanzenschutzverordnung vom 28. Februar 2001 gilt *Ambrosia artemisiifolia* als besonders gefährlicher Neophyt und es wurde eine Meldepflicht von Fundorten eingeführt, sowie ihre Bekämpfung obligatorisch (Art. 27-29 PSV). Hierzu muss die Pflanze ausgerissen werden und in einem verschlossenen Plastiksack mit der Kehrlichtabfuhr entsorgt werden. Blühen die Pflanzen, sollten Handschuhen und eine Schutzmaske getragen werden um mögliche Anfälle zu verhindern.

Wiederholte Kontrollen der Standorte verhindern eine weitere Ausbreitung.

Die Fundstelle ist beim Kantonalen Pflanzenschutzdienst, Zentrum Ebenrain, unter 061 552 21 17, zu melden.

Weitere Informationen

Für Fragen steht Ihnen Frau Annika Berger Müller, Teamleiterin Gemeindegärtnerei, unter 061 825 23 53 oder annika.bergermueller@pratteln.bl.ch zur Verfügung.

